

ZDF vor türkischer Übernahme?



Zugegeben, die Überschrift mag etwas überspitzt klingen, aber die Kooperationen, die ZDF-Intendant Markus Schächter (Foto l.) bei seinem jüngsten Treffen mit dem Intendanten des türkischen Fernsehens TRT, Ibrahim Sahin (r.), in Ankara vereinbart hat, lassen für die Zukunft nichts Gutes erahnen.

ZDF-Intendant Markus Schächter und der Intendant des türkischen Fernsehens TRT, Ibrahim Sahin, haben sich in Ankara darauf verständigt, die Zusammenarbeit zwischen den beiden öffentlich-rechtlichen Sendern weiter zu intensivieren. Gerade mit Blick auf die türkischsprachigen Bevölkerungsgruppen in Deutschland und die Integrationsbemühungen des ZDF sei es wichtig, an gemeinsamen TV-Formaten zu arbeiten, die dem interkulturellen und interreligiösen Dialog dienen, so Schächter. So denke man an eine verstärkte Einbindung türkischer Gesprächspartner in das „Forum am Freitag“, aber auch an Schwerpunkte über die Türkei in Kultursendungen wie dem 3-sat-Magazin „Kulturzeit“. Angesichts der langjährigen Erfahrungen des ZDF im Bereich der Kindernachrichten und der Programmierung für junge

Zuschauer wolle man zudem den Aufbau des TRT-eigenen Kinderkanals, der zum Jahresende gestartet werden wird, unterstützen. Vergleichbare Formate zu „Logo!“ oder „Pur“ seien auch bei TRT denkbar, meinte Schächter. Schließlich gelte es zu prüfen, welche Kooperationen im Bereich der Sportberichterstattung und im fiktionalen Programm umsetzbar sind. Bereits seit Beginn des vergangenen Jahres strahlt das ZDF eigene Formate in deutscher Sprache auf den paneuropäischen Kanälen der privaten türkischen Medienholding Dogan TV aus, um die türkischstämmige Bevölkerungsgruppe in Deutschland auch auf diesem Wege mit Informationen aus Deutschland und Europa zu erreichen.

» Email ans **Zweite Dhimmi Fernsehen**: info@zdf.de